

FaQ: Loch 17 – Übergang von „Aus“ in „Penalty Area“ (rot)

An Loch 17 kann es geschehen, dass ein Ball beim Schlag zum Grün rechts über die weiß gesteckte Ausgrenze fliegt und man von der Flugbahn her annehmen kann, dass der Ball in den Bereich geflogen ist, der zu der rot gesteckten Penalty Area gehört, die in Höhe des rechten Grünbunkers an die Ausgrenze stößt.

Anzuwendende Regel:

Wird der Ball in der Penalty Area gefunden, kann er gespielt werden, wie er liegt. Den Ball nach Regel 19 für unspielbar erklären und innerhalb der Penalty Area dropfen ist in der Penalty Area nicht zulässig.

Wird der Ball nicht gefunden, muss Erleichterung nach Regel 17.1 d. (1) bzw. 14.6 in Anspruch genommen werden, also mit Schlag- und Distanzverlust von der vorherigen Stelle gespielt werden, gleichgültig ob es bekannt oder so gut wie sicher ist (Regel 17.1 c.), dass der Ball in die Penalty Area hineingegangen ist. Die ansonsten bei einer Penalty Area (rot) möglichen Erleichterungen nach Regel 17.1 d. (2) oder (3) scheiden aus, da es keinen Bezugspunkt für das Dropfen innerhalb des Geländes gibt, nachdem der Ball über die Ausgrenze in die Penalty Area gegangen ist.

Das Spielen eines provisorischen Balles ist also auch dann ratsam, wenn zu vermuten ist, dass der Ball aus dem Aus direkt in die Penalty Area eingetreten ist. Nur wenn der ursprüngliche Ball in der Penalty Area gefunden wird, ist er noch im Spiel.